

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1	Problemstellung und leitende Fragen der Untersuchung .....	15
1.2	Forschungsstand und Einordnung der Untersuchung .....	17
1.3	Gliederung der Untersuchung und technische Hinweise .....	26
<b>2</b>	<b>Das Au-pair Programm zwischen gering bezahlter Hausarbeit und weiblicher Migration .....</b>	<b>29</b>
2.1	Der Au-pair Aufenthalt .....	29
2.1.1	Au-pair ArbeiterInnen in Deutschland .....	32
2.1.2	Von der Au-pair Arbeit in die Immigration .....	32
2.2	Resümee .....	35
<b>3</b>	<b>Das biographische Handeln der Migration in theoretischen Perspektiven .....</b>	<b>37</b>
3.1	Biographisches Handeln junger Frauen im postsowjetischen Russland .....	37
3.1.1	Zwischen Biographie- und Lebenslaufforschung: Das Konzept des biographischen Handelns .....	38
3.1.2	Das junge Erwachsenenalter als Möglichkeitsraum biographischen Handelns .....	45
3.1.3	Biographische Handlungsbedingungen junger Erwachsener im postsowjetischen Russland .....	48
3.2	Das biographische Handeln der Migration in transnationalen Lebenswelten .....	54
3.2.1	Der Lebensweltansatz aus Perspektive der transnationalen Migrationsforschung .....	54
3.2.2	Die biographische Einbindung in transnationale und multi-lokale Familienbeziehungen .....	62
3.3	Resümee .....	66
<b>4</b>	<b>Der methodische Zugang zur Untersuchung biographischen Handelns .....</b>	<b>69</b>
4.1	Feldinteraktionen zur Untersuchung der Au-pair Migration zwischen Russland und Deutschland .....	69

4.2	Zur Gestaltung biographischer Interviews im interkulturellen Forschungsprozess .....	72
4.3	Zur Analyse von Prozessstrukturen des Lebenslaufs und Deutungsmustern des biographischen Handelns .....	75
4.4	Resümee .....	78
<b>5</b>	<b>Lebenslaufstrukturen der Au-pair Migration .....</b>	<b>81</b>
5.1	Einzelfallrekonstruktionen .....	81
5.1.1	„Nina“ – Immigration nach Deutschland .....	82
5.1.2	„Daria“ – Remigration nach Russland.....	83
5.2	Fallvergleich und fallübergreifende Lebenslaufmuster .....	85
5.2.1	Der Au-pair Aufenthalt als Phase des jungen Erwachsenenalters .....	85
5.2.2	Nonlineare Kontinuität des Bildungs-Berufs-Überganges.....	88
5.2.3	Parallelität beruflicher und familiärer Entwicklungen.....	94
5.2.4	Simultanität lokaler Lebensweisen und distanzübergreifender Familienbeziehungen .....	96
5.3	Resümee .....	98
<b>6</b>	<b>Der Au-pair Aufenthalt als biographischer Erfahrungsraum .....</b>	<b>101</b>
6.1	„Ein besseres Leben“: Familiäre Deutung der Bildungsmigration als Lebenschance im Kontext des postsowjetischen Russlands .....	101
6.2	Fremdspracherwerb und Moratorium: Die informelle Integration des Au-pair Aufenthaltes in das russische Bildungssystem .....	108
6.3	„Ich war so Mamakindchen vorher“: Familiäre Autonomie durch den Au-pair Aufenthalt .....	117
6.4	„Ein gutes Mädchen aus Russland“: Biographische Erfahrungen der Au-pair Arbeit und ihre Bewältigung.....	123
6.5	Nach dem Au-pair Aufenthalt – bleiben oder zurückgehen? .....	138
6.6	Resümee .....	141
<b>7</b>	<b>Zwischen Karriere und Familiengründung: biographische Entwicklungen ehemaliger Au-pair Arbeiterinnen.....</b>	<b>145</b>
7.1	Berufsbiographische Orientierungen.....	145

7.1.1	„Sich entwickeln können“: Orientierungen berufsbiographischen Handelns .....	146
7.1.2	“I just feel myself as a secretary”: Die transnationale Mobilitätsfalle in der Remigration .....	150
7.2	Familiäre Orientierungen .....	153
7.2.1	„Aber nicht jetzt“: Der biographische Aufschub einer Familiengründung .....	154
7.2.2	„Dass er kein Alkohol trinkt und arbeitet“ und „dass wir was gemeinsam haben“: Deutungen zur Partnerwahl .....	162
7.3	Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf .....	164
7.3.1	„Keine Karrieristin“ versus „erstmal Karriere“: Biographische Verhandlungen von Familie und Beruf .....	164
7.3.2	„Dass der Mann auch helfen muss“: Deutungen der Geschlechterordnung und Rollenverteilung in der Paarbeziehung .....	171
7.4	Resümee .....	177
<b>8</b>	<b>Familie auf Distanz: Die biographische Transformation zur sorgenden Tochterschaft in transnationalen und multi-lokalen Familienbeziehungen .....</b>	<b>181</b>
8.1	„In Prinzip hat sie uns, und nicht mein Vater, durch diese schwere Zeit durchgebracht“: Deutungen von Mutterschaft während des russischen Systemwandels .....	181
8.2	„Und jetzt werde ich schon helfen“: Die Herausbildung der sorgenden Tochterrolle .....	186
8.3	Transnationale Fürsorge: Praktiken absenter Tochterschaft des Kommunizierens, Besuchens und Schenkens .....	192
8.3.1	Medial vermittelte Kommunikation .....	192
8.3.2	Die Eltern einladen: Ko-präsente Phasen der elterlichen Besuche .....	193
8.3.3	Transportable Fürsorge: Die Praxis des Schenkens bei töchterlichen Besuchen .....	197
8.4	Resümee .....	201
<b>9</b>	<b>Schlussfolgerungen .....</b>	<b>203</b>
9.1	Au-pair Migration als individualisierte Übergangsphase des jungen Erwachsenenalters .....	206

9.2 Diskussion und Ausblick .....	211
<b>10 Literaturverzeichnis .....</b>	<b>221</b>